



Medienmitteilung

Sperrfrist: 26.10.2021, 8.30 Uhr

16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport

Video on Demand 2019 – Filmangebot und Nutzung

Video on Demand 2019 – Erstmals detaillierte Kennzahlen zu Filmangebot und Nutzung in der Schweiz

Über 29 000 Filme wurden im Jahr 2019 als Video on Demand (VoD) in der Schweiz zum Kauf, zur Miete oder zum Abrufen auf Abonnementsdiensten angeboten. Mit über 29% und 47% der angebotenen Filme waren europäische und vor allem amerikanische Filme auf VoD-Plattformen sehr präsent. Bei der Nutzung dominierten deutlich die US-Produktionen mit einem Anteil – je nach VoD-Art – von bis zu 81%. Schweizer Filme machten weniger als 5% des VoD-Angebotes aus und generierten weniger als 2% der digitalen Käufe, Mieten oder Abrufe. Dies und mehr zeigt die erste detaillierte, auf einer Vollerhebung basierende Statistik des Bundesamts für Statistik (BFS) zu VoD-Filmen in der Schweiz.

Mehr als 21 000 Filme wurden von VoD-Anbietern zum Kauf angeboten, über 24 000 zur Miete und rund 9500 Filme auf Abonnements- und Streamingdiensten (SVoD – Subscription Video on Demand). Rund die Hälfte dieser Filme waren US-Produktionen und diese waren über alle VoD-Arten sehr beliebt: 81% der digitalen Filmkäufe, 70% der digitalen Filmmieten und 79% der Filmabrufe auf SVoD betrafen amerikanische Filme. Schweizer Filme waren mit 5% auf SVoD präsenter als auf anderen VoD-Arten, aber ihr Anteil an den gesamten Abrufen auf Abonnementsdiensten lag deutlich unter einem Prozent.

Das Kino im Jahr 2019 im Vergleich: Der Anteil an US-Filmen war mit rund 27% nur halb so gross, wobei US-Filme 61% der Kinovorführungen ausmachten und dabei 67% der Eintritte generierten. Schweizer Produktionen machten 15% des Filmangebotes im Kino aus, diese wurden in 6% der Kinovorstellungen gezeigt und machten 7% der Kinoeintritte aus.

Kinofilme im VoD-Filmangebot in der Minderheit, bei der Nutzung jedoch dominant

Lediglich rund ein Drittel der Filme, die 2019 über VoD angeboten wurden, liefen in Schweizer Kinosälen. Sie dominierten jedoch die Nutzung: 83% der VoD-Käufe und 80% der Mieten betrafen Filme, die auch in Schweizer Kinos gezeigt wurden. Bei Abonnements- und Streamingdiensten ist ihr Nutzungsanteil mit 52% tiefer. Die übrigen Filme betreffen zum Beispiel TV-Produktionen, Filme, die im Ausland im Kino liefen, nicht aber in der Schweiz, oder Film-Eigenproduktionen der Abonnementsdienste, welche ebenfalls nie in Schweizer Kinos gezeigt wurden.

Animationsfilme finden auch auf VoD-Plattformen grosse Beachtung

In der Film- und Kinostatistik werden die Genrekategorien Spielfilm, Dokumentarfilm und Animationsfilm unterschieden. Letztere wurden zwar nicht am meisten, aber überproportional oft beachtet: Im Jahr 2019 waren – je nach VoD-Art – nur 4-5% des VoD-Angebots Animationsfilme, generierten aber 16% der Filmkäufe, 12% der Filmmieten und 8% der Abrufe auf Abonnements- und Streamingdiensten. Die Popularität dieser Filme zeigte sich auch schon im Kino. Animationsfilme generierten 2019 20% der Kinoeintritte, obschon sie nur 5% der Filme ausmachten.

Film- und Kinostatistik – Video on Demand (StatVoD)

Die Erhebung zu Video on Demand ist eine Erweiterung der Film- und Kinostatistik. Sie erlaubt einen Überblick über das Angebot an Filmen auf VoD-Plattformen, welche gegen Bezahlung in der Schweiz verfügbar sind. Sie liefert Informationen über die Nachfrage nach Filmen auf VoD-Plattformen sowie über Angebot und Nachfrage von Kinofilmen auf VoD (Kauf, Miete, Abrufe auf Abonnementsdiensten).

Tendenzen in der Nachfrage sind ab 2017 und detailliertere Statistiken ab 2019 verfügbar. Die Daten zum Jahr 2020 werden voraussichtlich im Frühling 2022 und jene zum Jahr 2021 im Herbst 2022 publiziert.

Es handelt sich um eine Vollerhebung: alle in der Schweiz aktiven und zahlungspflichtigen VoD-Plattformen sind meldepflichtig und müssen Information zu allen angebotenen Filme (keine Serien) inklusive der Anzahl Verkäufe, Mieten oder Abrufe liefern.

Auskunft

Erdem Karademir, BFS, Sektion Politik, Kultur, Medien, Tel.: +41 58 463 61 58,

E-Mail: poku@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0626

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

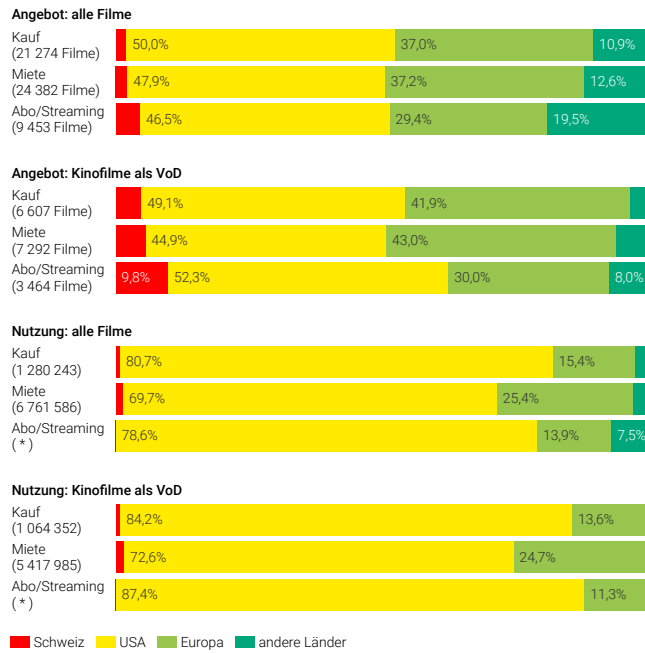
Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Diese Medienmitteilung wurde zwei Arbeitstage vor ihrer Veröffentlichung dem Bundesamt für Kultur (BAK) zur Vorabinformation zugestellt.

Video on Demand (VoD), 2019

Filmangebot und Nutzung nach Herkunft der Filme



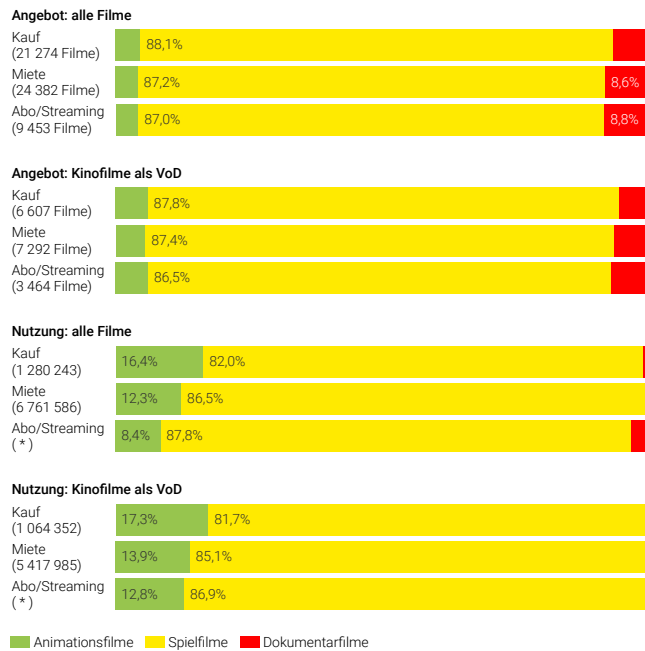
Europa: aktuelle Mitgliedstaaten des Europarates ohne die Schweiz.
 Kinofilme: alle Reprisen und neue Filme mit mindestens einer Vorstellung in Schweizer Kinos nach 1995.
 (*) Abrufe auf Abonnementsdiensten (SVoD) werden unterschiedlich definiert. Aus diesem Grund werden die absoluten Abrufzahlen nicht veröffentlicht. Die relativen Abrufzahlen nach Herkunft sind als Annäherung an die tatsächliche Verteilung zu lesen.

Quelle: BFS – Film- und Kinostatistik (StatVoD)

© BFS 2021

Video on Demand (VoD), 2019

Filmangebot und Nutzung nach Genre-Kategorien



Kinofilme: alle Reprisen und neue Filme mit mindestens einer Vorstellung in Schweizer Kinos nach 1995.
 (*) Abrufe auf Abonnementsdiensten (SVoD) werden unterschiedlich definiert. Aus diesem Grund werden die absoluten Abrufzahlen nicht veröffentlicht. Die relativen Abrufzahlen nach Genre sind als Annäherung an die tatsächliche Verteilung zu lesen.

Quelle: BFS – Film- und Kinostatistik (StatVoD)

© BFS 2021